



Liebe Tanzfreunde,

Obwohl die kalte Jahreszeit unvermeidlich näher rückt, dürfte Ihnen beim Anblick unseres prall gefüllten Tanzkalenders für Nordrhein-Westfalen ganz warm ums Herz werden: Tanzaufführungen in Hülle und Fülle dürften keinen Tanzinteressierten kalt lassen, und die Qualität der Aufführungen dürfte selbst den schärfsten Kritiker hinter dem Ofen hervorlocken! Unser Premierennewsletter hat Sie bereits über neue Produktionen der NRW Tanzkünstler im November informiert, zusätzlich sollten Sie nicht versäumen, sich eine Übersicht über die laufenden Darbietungen zu machen. Beachten sollten Sie auch die vielen Gastspiele, die unsere Bühnen in diesem Monat bereichern, vor allem im Rahmen des internationalen Tanzfestivals **3 Wochen mit Pina Bausch**, für das noch Karten erhältlich sind. Last but not least möchten wir Sie auf die vielen Tanzvorstellungen für Kinder aufmerksam machen: Ob städtische oder freie Kompanien-Produktionen speziell für junges Publikum nehmen erfreulicherweise zu!

Mit den besten Wünschen für einen bunten Tanzherbst stellen wir Ihnen nachfolgend wieder eine Zusammenfassung der aktuellen Tanzereignisse in Nordrhein-Westfalen vor.

Fest mit Pina zum 2. Mal



Aufregende Gastspiele aus Asien, faszinierende Performances zwischen Tanz und Bildender Kunst, Exkursionen in die Welt des HipHop, Tanztheater, Jazz bis spät in die Nacht und vieles mehr bietet das

Internationale Tanzfestival NRW vom 7. bis 30. November 2008. Über siebzig Veranstaltungen, darunter 14 deutsche und europäische Erstaufführungen, werden das Publikum begeistern. Eröffnet wird das Festival am 7. November 2008 in Wuppertal mit der Erstaufführung von Pina Bauschs *Kontakthof mit Teenagern ab*. Zum zweiten Mal hat Pina Bausch die künstlerische Leitung dieses Festivals übernommen, und das Tanztheater Wuppertal ist selbst mit insgesamt acht Stücken vertreten. Unter den Gästen sind Stars der internationalen Tanzszene: Sylvie Guillem, Eva Yerbabuena, LIN Hwai-min, Meg Stuart, Alain Platel, Louise Lecavalier, Anne Teresa de Keersmaeker, Sidi Larbi Cherkaoui und Julie Nioche.

Für viele Veranstaltungen und weitere Programmpunkte gibt es noch Karten unter 0202 / 569 44 44, www.fest-mit-pina.de, bei allen bekannten Ticket- und Online-Vorverkaufsstellen und an den Kassen der Spielorte.

4. Think Tank – Tanzkongress

Nach den drei „Think Tanks“ in Hamburg, Berlin und München findet der „4. Think Tank - Tanzkongress“ am Freitag, den 14. November von 11.00 – 18.00 Uhr während des Festivals „Fest mit Pina“ im Tanzhaus NRW in Düsseldorf statt. Im Vorfeld des in Hamburg stattfindenden Tanzkongresses im November 2009, der sich an Tänzer, Choreografen, Tanzpädagogen und –wissenschaftler, Tanzkritiker, Politiker und an tanzinteressiertes Publikum richtet, soll das Programm von Anfang an unter Mitwirkung von Künstlern und anderen Vertretern der internationalen Tanzszene entstehen. Die Ausarbeitung der Programminhalte wird aber nicht als eine vom eigentlichen Kongress abgekoppelte Vorarbeit verstanden sondern bereits als Teil der Veranstaltung.

Aus diesem Grund sind im Vorfeld des Kongresses alle Tanzschaffenden eingeladen, im Rahmen von „Think Tanks“ ihre eigenen Themen, Positionen, Methoden und Visionen einzubringen, die sich aus ihren aktuellen Kunstproduktionen ergeben.

Wer Interesse hat, in dieser Art Ideenlabor zu experimentieren, möge sich bis zum 07. November anmelden: vonWilcke@tanzkongress.de, Telefon: 030 / 405 05 989.

NRW Tanzkünstler gewinnen Choreographenpreise in Spanien



Vom 18. – 25. Oktober fand das spanische Tanzfestival *Masdanza* statt. Im Laufe seines mittlerweile 13-jährigen Bestehens hat sich das Festival für zeitgenössischen Tanz

auf der Insel Gran Canaria zu einer Plattform für den professionellen zeitgenössischen Tanz in Europa entwickelt. Das umfangreiche Workshop- und Aufführungsprogramm wird alljährlich durch einen geldpreisdotierten Solo- und Choreographiewettbewerb ergänzt.

In diesem Jahr gehören 2 Künstler / Kompanien aus NRW zu den internationalen Preisträgern:

- Fang Yun Lo (Essen / Taipei) erhielt den mit 6.000 € dotierten ersten Preis für das Stück "Two POINT FOUR 2.4"
- Paul Hess (Essen) erhielt den mit 3.000 € dotierten dritten Preis für sein Stück "GEGEN GRENZEN ATMEN"

Beide Choreographen sind Absolventen des Studiengangs Tanz der Folkwang Hochschule in Essen. Der mit 1.000 € dotierte Publikumspreis ging ebenfalls an eine deutsche Künstlerin: Maura Morales

aus Völklingen im Saarland für ihr Solo "HIPOCONDRIACA". Mehr unter:

www.masdanza.com

Gewinner des Düsseldorfer Internettanzfestivals stehen fest

Einen Monat lang konnten tanzinteressierte Internetuser wieder über das von Mario Alfonso in Düsseldorf ins Leben gerufene 4. Internettanzfestival SIDE BY SIDE für ihre Favoriten stimmen. Zu den Nominierten Tanzkünstlern gehörten in diesem Jahr:

- Alexeider Abad Gonzales (Kuba): "Sonidos de un Sueno"
- Anat Katz (Israel): "Number 8"
- Carolina Zimmermann (Argentinien): "Night"
- Ilona Pászthy (Deutschland): "Szia"
- Magali Sander Fett (Brasilien): "Souvenir"
- Shang Chi Sun (Taiwan): "Walk faster"

Über 20.000 Zuschauer haben ihre Stimmen per Mausclick abgegeben und die Gewinner sind:

1. Platz: Anat Katz aus Israel (dotiert mit 1.500 Euro)
2. Platz: Alexeider Gonzales aus Kuba (dotiert mit 1.000 Euro)
3. Platz: Carolina Zimmermann aus Argentinien (dotiert mit 500 Euro).

Mehr Infos unter:

<http://www.side-by-side.org>

Tanzpreisträger von FAVORITEN 08 – THEATERZWANG

Nach acht Tagen mit 20 Aufführungen in sechs Spielstätten, einem



umfangreichen Rahmenprogramm, dem Treffen der Jugendclubs Freier Theater aus NRW fand das 13. Festival Freier Theater NRW mit der Auszeichnung der fünf Preisträger in Dortmund mit einer feierlichen Preisverleihung seinen Abschluss. Zu Gast waren u.a. Jörg Stüdemann, Kulturdezernent der Stadt Dortmund, und Prof. Dr. Oliver Scheytt,

Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH. Der Preis für den besten Darsteller in Höhe von 1.000 €, gestiftet vom Verband Freie Darstellende Künste NRW e.V., wurde vergeben an den Tänzer Frank Willens für seine Performance in „Tanzstück #1: Bildbeschreibung von Heiner Müller“. Die neue Auszeichnung *Wild Card* der RUHR.2010 GmbH in Höhe von 10.000 €, verbunden mit einer Residenz in Istanbul in Kooperation mit dem Produktionshaus garajistanbul, erhielt Laurent Chétouane für „Tanzstück #1: Bildbeschreibung von Heiner Müller“, eine Produktion von Pact Zollverein. Mehr unter:
www.favoriten08.de

Tanz in NRW für Deutschen Theaterpreis DER FAUST nominiert

Am 29. November 2008 wird der Deutsche Theaterpreis DER FAUST des Deutschen Bühnenvereins zum dritten Mal verliehen, in diesem Jahr im Opernhaus der Staatstheater Stuttgart. DER FAUST ist ein nationaler, undotierter Theaterpreis, der auf die Leistungskraft und künstlerische Ausstrahlung der Theater aufmerksam macht und diese würdigt. Ausgezeichnet werden Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeit wegweisend für das deutsche Theater ist. DER FAUST wird in acht Kategorien verliehen, bei den Nominierungen im Bereich Tanz können sich erfreulicherweise auch hier 2 NRW Künstler behaupten: VA Wölfl für „12“, Neuer Tanz, Schloss Benrath, Düsseldorf ist einer der Nominierten in der Kategorie *Beste Choreographie*, Kenji Takagi ist für sein Solo in „Bamboo Blues“ beim Tanztheater Wuppertal Pina Bausch in der Kategorie *Beste darstellerische Leistung im Tanz*, und Silke Z. für „machtMut“ im Tanzhaus NRW in der Kategorie *Beste Regie Kinder- und Jugendtheater* nominiert worden. Mehr Informationen zum Theaterpreis DER FAUST und die Liste aller Nominierten finden Sie unter:
<http://www.buehnenverein.de/special/theaterpreis.htm>

Verleihung der Kölner Tanz- und Theaterpreise 2008 am 1. Dezember

Die Kölner Theaterpreisverleihung ist der alljährliche Höhepunkt der freien Kölner



Tanz- und Theaterszene. Innerhalb der 19jährigen Geschichte haben sich die Kölner Theaterpreise zu einem Qualitätssiegel entwickelt. Auch die Höhe der Preisgelder sucht deutschlandweit ihresgleichen. Denn die Preisgelder sollen auch als Anschubfinanzierung für neue Produktionen verwendet werden. Für alle Preise mit Ausnahme des Ehrentheaterpreises gilt das Motto „....and the winner is“. Es bleibt also bis zur letzten Minute spannend, wer die Preise bekommt.

Die Jury für den Kölner Tanztheaterpreis Preisgeld 5.200 Euro - gesponsert vom Kölner Stadt-Anzeiger (Jury: Nicole Strecker, Simone Thielmann und Thomas Linden) nominierte folgende Produktionen:

- "Solo für eine Gestalt", Barbara Fuchs (Choreographie) im Arkadaş Theater
- "IMAGO", rennArte Bewegungstheaterensemble Köln im Deutschen Sport- und Olympiamuseum, Tanzperformance von Nele Beensen (Choreographie)
- "machMut", silke.z:resistdance in der Live Music Hall, Choreographie: Silke Z.

Die Nominierungen des zweiten Halbjahrs werden am 19. November bekannt gegeben. Die feierliche Preisverleihung findet traditionell am ersten Montag im Dezember, diesmal der 1. Dezember, 19 Uhr im Haus der SK Stiftung Kultur im Mediapark statt, Ort: SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln, Saal 1.OG. Eintritt frei.

<http://www.sk-kultur.de/theaterpreise>

Projektförderung für die Freie Szene im Jahr 2009

Seit vielen Jahren ist das NRW Landesbüro Freie Kultur eine feste Größe als Förderer der freien Kulturszene in Nordrhein-Westfalen. Der gemeinnützige

Verein unterstützt mit Mitteln des Ministerpräsidenten herausragende Projekte aller Sparten, die sich durch eine besonders hohe künstlerische Qualität auszeichnen und neue Impulse für die Arbeit und Entwicklung der freien Szene versprechen. Zu den geförderten Projekten zählt etwa das Festival „Theaterzwang“. Vorbehaltlich der Zuwendung durch das Land werden dem NRW Landesbüro Freie Kultur auch im Jahr 2009 wieder Fördermittel zur Verfügung stehen. Antragsformulare und Vergaberichtlinien für die Fördermittel 2009 können auf der Webseite des Landesbüro Freie Kultur eingesehen werden. Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen ist der 15. Dezember 2008. Infos unter: 0231-5575 2111, sowie: www.nrw-landesbuero-kultur.de oder www.freie-daku-nrw.de.

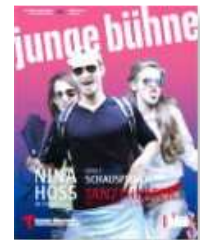
Ballett Dortmund auf Erfolgskurs



Am 11.9.2008 wurde im Rat der Stadt Dortmund die Gründung der Sparte Ballett am Theater Dortmund abgeschlossen. Mit dem Beschluss wurde auch der Dortmunder Ballettdirektor Xin Peng Wang als Betriebs- und Spartenleiter bestätigt. Wang hat 2004 das Ballett in Dortmund übernommen und die Compagnie kontinuierlich ausgebaut. Mit seinen außergewöhnlichen Choreographien wie "Mozart", "Mein Bach" und "Romeo und Julia" konnte er nicht nur das Dortmunder Publikum gewinnen, sein Erfolg wird über die Stadtgrenzen hinaus oft als "Ballettwunder von Dortmund" bezeichnet. Er konnte international renommierte Choreographen wie Mauro Bigonzetti oder William Forsythe und Benjamin Millepied gewinnen und einmal jährlich wird Dortmund mit der Ballettgala Treffpunkt der internationalen Tanz- und Ballettszene. Eine große Osteuropa-Tournee hat die Dortmunder Kompanie ebenfalls schon erfolgreich hinter sich gebracht. Mehr unter: www.ballet-meets-business.de

Die junge Bühne- kostenloses Theatermagazin für Jugendliche

Zum 2. Mal erschien die "Junge Bühne", die kostenlose Jugendzeitschrift des Theatermagazins "Die Deutsche Bühne", diesmal mit dem Schwerpunktthema



Tanztheater. In ansprechendem Layout informiert sie über Theaterberufe, Bühnenprojekte, Theaterpersönlichkeiten und Termine. Das Heft liegt derzeit an verschiedenen kulturellen Institutionen aus oder kann kostenlos online bestellt werden: www.die-junge-buehne.de

WISSEN WAS SICH BEWEGT –

www.tanznrw.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:
www.tanznrw.de/gzt/start.htm

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen? Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen?

Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba:
patricia@tanznrw.de



Unsere Tanznews können Sie auch als RSS Feed abonnieren:
<http://www.tanznrw.de/news/?q=rss.xml>